



PROJEKTTRÄGER:

SPIELRAUM

Projekt Vereinbarkeit gGmbH

IN KOOPERATION MIT:

Cornelia Spachtholz

CIBCO GmbH i.G

WIGE EVENT GmbH

REWE Markt GmbH Zweigniederlassung West

Fachstelle Familienbeauftragter der Stadt Köln

HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNGEN DURCH STUDIERENDE

HINTERGRUND

Win-Win-Situation für Unternehmen, Beschäftigte und Studierende

Für ihre Idee einer Vernetzung von Unternehmen, Beschäftigten und Studierende über „Haushaltsnahe Dienstleistungen durch Studierende“ fand Cornelia Spachtholz die Projektpartner Cibco GmbH i.G. und Spielraum – Projekt Vereinbarkeit gGmbH. Mit der gemeinsam entwickelten Projektkonzeption gewannen sie die Kooperationspartner WIGE EVENT GmbH, REWE Zentral AG Niederlassung West und Fachstelle Familienbeauftragter der Stadt Köln. Angesichts des Fachkräftemangels suchen Personalverantwortliche für ihre MitarbeiterInnen passgenaue Lösungen in besonderen Lebenssituationen. Flexible Vereinbarkeit von Beruf und Familie gelingt leichter mit haushaltsnahen Dienstleistungen. Überdies ist es für Studierende zunehmend wichtig, organisatorische und soziale Kompetenzen zu

erwerben und ihr Studium mit praktischen Erfahrungen zu unterstützen. Im Projektverlauf gilt es, diese Bedarfe zu vernetzen.

ZIEL

Vereinbarkeit von Beruf und Familie gelingt durch praxisorientierte, sozialkompetente Dienstleistung

Individuelle haushaltsnahe Dienstleistungen sorgen für eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Familie mit all den bekannten positiven Effekten. Das Projekt bietet Unternehmen ein weiteres Instrument, flexibel auf sich verändernde Bedürfnisse von Beschäftigten mit Alltags- und Familienaufgaben zu reagieren. Im Sinne eines „wohnnahen Au-Pairs“ übernehmen die Studierenden für die MitarbeiterInnen Dienstleistungen wie zum Beispiel Babysitting, Hol- und Bringdienste, Haushaltsführung, Behördengänge oder Vorlesen für zu pflegende Angehörige. Ziel ist es, die haushaltsnahe Dienstleistung durch Studierende als Gewinn für alle Beteiligten erfahrbar zu machen.

ZIELGRUPPE

Mit dem Projekt werden Unternehmen, ihre Beschäftigten mit Familienaufgaben und Studierende, Hochschulen sowie MultiplikatorInnen in der Region Köln/Bonn angesprochen.

SPIELRAUM

Projekt Vereinbarkeit gGmbH

UMSETZUNG

1. Das Projekt bekommt einen einprägsamen Titel mit einer Wortbildmarke. Es wird eine Koordinierungsstelle mit einer zuverlässigen telefonischen Erreichbarkeit eingerichtet. Sie fungiert als Schnittstelle zwischen teilnehmenden Studierenden, den Angehörigen der teilnehmenden Haushalte, den nachfragenden Unternehmen und kooperierenden Hochschulen.

2. Die Koordinierungsstelle führt eine qualitative und quantitative Marktanalyse bei Unternehmen als Dienstleistungsnehmer und bei den Studierenden als Dienstleistende durch. In dieser Befragungsphase wird gleichzeitig eruiert, ob und wie die Dienstleistungsprojekte zukünftig auch als praktischer Teil des Studiums anerkannt werden können.

3. Auf Basis der Marktanalyse und gemäß dem daraus entwickelten Basisdienstleistungsportfolio werden über die beteiligten KooperationspartnerInnen hinaus Unternehmen und Studierende zur Mitwirkung am Projekt gezielt akquiriert.

4. Gemäß der Palette der angebotenen Dienstleistungen werden die Studierenden von der Koordinierungsstelle mit Hilfe eines qualifizierten Auswahlverfahrens mit zuvor definierten Zulassungsvoraussetzungen ausgewählt und zu Projektteams zusammengestellt. Sie erhalten eine Potenzialanalyse und bei Bedarf ergänzende Schulungen.

5. Die Dienstleistungspakete setzen Studierende, unterstützt von der Koordinierungsstelle, in individuelle Work-Life-Balance-Konzepte um. Ein projektbegleitendes Mentoring durch die Koordinierungsstelle sichert die Qualitätsstandards. Nach erfolgreichem Projektende erhalten die studentischen TeilnehmerInnen ein Zertifikat der Koordinierungsstelle oder idealerweise je nach Studiengang und kooperierender Hochschule eine Anerkennung im Studienverlaufsplan.



KONTAKT

Bei Rückfragen zu diesem Projekt können Sie sich gerne per Mail an die Geschäfts- und Servicestelle der Aktionsplattform wenden (familie@beruf.nrw.de).